

Verlag von F. Bensheimer, Mannheim

Soeben ist erschienen:

② **Das
Handelsgesetzbuch**

vom 10. Mai

(mit Ausschluß des Seerechts)

**auf der Grundlage
des Bürgerlichen Gesetzbuchs**

erläutert von

Dr. A. Düringer
Oberlandesgerichtspräsident
in Karlsruhe

Dr. M. Hachenburg
Rechtsanwalt
in Mannheim

Vierter Band

Gesellschaft des Bürgerlichen Rechts — Offene
Handelsgesellschaft — Kommanditgesellschaft

brochiert M. 30.— ord., 22.50 no., 20.— bar
geb. in Halbfranz M. 38.— ord., M. 26.40 bar

Daraus einzeln:

Vierter Band II. Abteilung

brochiert M. 17.— ord., M. 11.30 bar

gebundene Exemplare u. IV. Bd. II. Abteilung nur bar

**Wir bitten, Ihre Fortsetzungslisten nach-
sehen zu wollen u. umgehend zu bestellen**

Der dritte Band erschien 1912,
Vierter Band I. Abteilung 1914

Einbanddecken zu Band IV M. 4.— ord., 3.20 bar

Erfahrungsgemäß werden bei Erscheinen neuerer
Bände stets auch frühere Bände nachbezogen, ver-
sorgen Sie Ihr Lager auch mit Band I—III.

Abnehmer sind alle Gerichte, Rechtsanwälte,
Aktiengesellschaften, Banken, Universi-
täten, jeder Großkaufmann, offene Han-
dels- und Kommanditgesellschaften usw.

Das große, epochale Werk wird mit dem bereits in
Vorbereitung befindlichen fünften Band seinen Abschluß
finden. Tätigste Verwendung erweist sich lohnend.
Jedes Sortiment vermag neue Abnehmer zu ge-
winnen, da Düringer-Hachenburg mit an der Spitze der
Kommentare zum H. G. B. steht und von der ge-
samten Handelswelt, Richtern und Rechtsan-
wälfen der vierte Band lehnlichst erwartet wurde.

Verlag von F. Bensheimer, Mannheim

Winkelglück*

=====

②

Ihr Büchlein hat mir die Sonne ins Stübchen
gebracht,

Ich habe so innig und herzlich gelacht,
All die Grillen und all die Launen,
Stoben von dannen, es war zum Staunen.

Und ich habe mir fest vorgenommen,
Ihr Büchlein soll unter die Menschen kommen,
Es soll an jedem Weihnachtsbaum hängen,
Und keiner soll sich davon trennen.

Man vergißt auf Stunden den bittersten
Schmerz,

Und heiter und lustig wird einem das Herz.
Ein Hurra den Menschen, die Fröhlichkeit
spenden,

Ich danke ihnen herzlich mit beiden Händen.
Ich finde Ihr Büchlein unerreichbar nett,
Ich bin in Firma: Karl Willaret.

Mit fröhlichem Gruß

Frl. A. Bertuch,
im H. Karl Willaret, Erfurt.

Wollen Sie bitte treiben, daß die Neuauflage
erscheint,

Damit meine Kundschaft nicht mehr weint,
mehr weint,

Ich möchte Ihr Werk in die Feldsendungen
bringen!

Was sollte ich ohne dies Bändchen beginnen?
Zwar wird ab und zu
begehrt,

Doch im Vergleich zu dem Ihren ist dieses
nichts wert.

* An den Verfasser gerichtet.

39.—56. Tausend. Preis M. 2.80

Verlag von Quelle & Meyer in Leipzig